

DIE LINKE. im Kreistag Hochsauerland – Heidestr. 13, 59759 Arnsberg

An den  
Landrat  
des Hochsauerlandkreises  
Steinstr. 27  
59872 Meschede

**Dietmar Schwalm**

Fraktionsvorsitzender

Heidestr. 13

59759 Arnsberg

Handy: 0175/5396152

Geschäftsstelle: 0152/03806059

E-Mail:

[DieLinke-im-Kreistag-HSK@web.de](mailto:DieLinke-im-Kreistag-HSK@web.de)

Internet:

[www.linksfraktion-hochsauerlandkreis.de](http://www.linksfraktion-hochsauerlandkreis.de)

z.K. an CDU-, SPD-, B90/Die Grünen-, FDP-, SBL-Fraktion, Fachdienst

Arnsberg, 17.06.2020

### **Anfrage zu erneuten Zug-Ausfällen auf der Ruhrtalbahn**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wenn Sie Ihr defektes Auto in die Werkstatt bringen, gehen Sie doch auch davon aus, dass es anschließend wieder funktioniert.

Sie haben als Landrat auch eine Mitverantwortung über den Zweckverband „Nahverkehr Westfalen-Lippe“ (NWL), der vor einigen Jahren eine Ausschreibung über neue dieselbetriebene Züge auf den Weg gebracht hat, die einen modernen ÖPNV im Hochsauerlandkreis gewährleisten sollten. Deshalb erwarte ich von Ihnen, dass Sie sich hierbei auch so verhalten, wie Sie sich verhalten würden, wenn Ihr Auto defekt aus der Werkstatt käme.

Bei dieser Ausschreibung hatte über die DB Regio NRW eine polnische Firma den Zuschlag bekommen, deren Fahrzeuge der Marke „PESA Link“ erst mehrere Jahre verspätet auf die Ruhrtalstrecke kamen und dann sofort wegen schlechter Qualität (starke Fahrgeräusche, defekte Klimaanlage, defekte Kupplungen usw.) und häufigen Totalausfällen auffielen.

Eine erste Reklamation mit Rückführung der Züge zur Herstellerfirma nach Polen hatte keinen Erfolg. Die Qualität verbesserte sich nicht und es kam auch wieder zu Zugausfällen auf offener Strecke.

Nachdem der Gesamtvertrag über weitere Lieferungen gekündigt worden war, kamen alle schon gekauften Fahrzeuge wieder zur Generalüberholung zum polnischen Herstellerwerk.

In dieser Zeit wurden die mittlerweile in Jahre gekommen Fahrzeuge der „Eifelbahn“ nochmals eingesetzt, bei denen es altersbedingt dann auch immer wieder zu Ausfällen kam.

Aus Sicht unserer Fraktion wären auch ohne die Auswirkungen der „Corona-Pandemie“ die Fahrgäste irgendwann verärgert weggeblieben.

Seit Anfang der Woche sind die jetzt endlich zurückgekehrten „PESA Link“-Fahrzeuge wieder auf der Ruhrtalstrecke im Einsatz.

Ich komme jetzt zu meinen Fragen:

- Ist es richtig, dass es schon am ersten Tag wieder zu mindestens 2 Zugausfällen gekommen ist?
- Ist es richtig, dass die Fahrgeräusche für die Fahrgäste im Fahrzeug immer noch sehr störend sind?
- Ist es richtig, dass die Klimaanlage entweder nicht funktioniert oder aber so viel Kälte produziert, dass man auch bei sommerlichen Temperaturen es in dem Wagen nicht lange aushält?
- Was werden Sie unternehmen, dass die Fahrzeuge endgültig an den Hersteller zurückgegeben werden können?
- Ist geplant, den Vertrag mit der DB Regio NRW zu kündigen, um zeitnah eine neue Ausschreibung auf den Weg zu bringen, die dann einen funktionierenden ÖPNV im Sauerlandnetz gewährleistet?

Mit freundlichem Gruß



(Fraktionsvorsitzender)